

**Interne Stellenausschreibung**  
**Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung**

Im Finanzamt Ostholstein sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters in der Rechtsbehelfsstelle  
(m/w/d)**

zu besetzen.

**Die Dienstposten umfassen folgende Aufgaben:**

- Im außergerichtlichen Verfahren Bearbeiten von Einsprüchen, denen nicht nach Aktenlage abgeholfen werden muss, einschl. Bearbeiten von Anträgen auf Aussetzung der Vollziehung und Entscheidungen über Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- Im gerichtlichen Verfahren Bearbeiten sämtlicher Klagen und Revisionen einschl. der Erteilung der Zustimmung zu Sprungklagen

**Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- abgeschlossene Ausbildung nach dem Steuerbeamtenausbildungsgesetz i.V.m. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Steuerbeamte
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Steuerverwaltung
- abgeleistete Probezeit
- umfassende Erfahrungen in der Steuerverwaltung

Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes:

- Bewältigung der übertragenen Aufgaben
- Sachkompetenz
- Gründlichkeit
- Urteilsfähigkeit
- Ausdrucksfähigkeit
- Soziale Kompetenz

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 11 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis richtet sich die Eingruppierung nach dem TV-L.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Bedienstete des Landes Schleswig-Holstein. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte oder diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

**02. November 2020**

an den Vorsteher des Finanzamts Ostholstein, Herrn Uwe Lankau, Lankenstr 1, 23751 Oldenburg i.H. (gerne in elektronischer Form an: [uwe.lankau@fa-ostholstein.landsh.de](mailto:uwe.lankau@fa-ostholstein.landsh.de)).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen (<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/finanzen/finanzaemter.html>) entnehmen.

Bei Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Geschäftsstellenleiterin, Frau Martina Hahn (E-Mail: [martina.hahn@fa-ostholstein.landsh.de](mailto:martina.hahn@fa-ostholstein.landsh.de) oder Tel. 04361-497101), gern zur Verfügung.

gez. Uwe Lankau